

Zu Rückfragen bezüglich Mitgliedschaften im Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit und / oder der Solidarisierung mit „Churches for Future“ ist Frau Schell unter der Nummer: 030 443519 816 erreichbar.

Montag: 09:00 - 12:15 Uhr

Dienstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 08.30 - 13.30 Uhr

Wer kann Mitglied im ÖNK werden?

- ➔ Alle Kirchliche Organisationen und Einrichtungen, denen Klimagerechtigkeit ein Anliegen ist. Die Mitglieder müssen sich mit einer der christlichen Kirchen identifizieren können, die Konfession spielt dabei keine Rolle.

Wie wird man Mitglied im Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit?

- ➔ Beitrittserklärung unterzeichnen (Link hierhin)

Kosten der Mitgliedschaft?

- ➔ Für die Mitglieder entstehen keinen Kosten in Form von Mitgliedsbeiträgen.

Die Finanzierung erfolgt wie folgt:

Die Personalkosten für den Koordinator in Hamburg werden von *Brot für die Welt* und somit von evangelischer Seite getragen. Die Personalkosten durch die Stelle in Berlin (50%), sowie die anfallenden Sachkosten werde von folgenden 15 Konferenzen, Hilfswerken, Ordensgemeinschaften und Diözesen getragen:

Weltkirchliche Konferenzen: Konferenz Weltkirche, Deutsche Ordensobernkonferenz, Konferenz der Diözesanverantwortlichen Weltkirche (KDW)

Hilfswerke: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR, Adveniat, Kindermissionswerk 'Die Sternsinger', Renovabis

Ordensgemeinschaften: Missionsprokur der Jesuiten, Steyler Mission

Diözesen: Bistum Limburg, Erzbistum Köln, Bistum Speyer, Erzbistum München und Freising, Bistum Trier, Bistum Hildesheim

Wie entstand „Churches for Future“?

- ➔ Auf dem Netzwerktreffen des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit im April 2019, haben Mitglieder des Netzwerkes beschlossen sich mit

Wer kann Unterzeichner von *Churches for future* werden?

Kirchliche Einrichtungen und Organisationen, die sich mit den Anliegen der Jugendlichen von „Fridays for Future“ solidarisieren möchten.

Und wenn ich keiner christlichen Institution angehöre?

- ➔ Die Initiatoren von „**Christians for Future**“ (Link zu deren Webseite: <https://christians4future.org/>) richten sich demgegenüber an Einzelpersonen sowie alle engagierten Christinnen und Christen und bieten Vernetzung und Informationsaustausch an.

Wie kann sich meine Institution / Gruppe solidarisieren?

- ➔ Wenn auch Ihre Kirche, Ihr kirchlicher Arbeitsbereich, Ihre kirchliche Organisation oder Initiative diesen Aufruf unterstützt und sich mit den Anliegen von „Fridays for Future“ solidarisiert, dann senden Sie eine E-Mail mit folgenden Angaben an:

churchesforfuture@oenwkg.de

Dabei sollte der Name der Kirche, des Arbeitsbereichs, der Organisation oder der Initiative und Kontaktdaten für Rückfragen enthalten sein.

Dann werden Sie in die Liste auf folgender Webseite eingetragen.

- ➔ <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/netzwerk/aktion-churches-for-future>